

wir dem Generalsekretär des Zentralkomitees, unserem verehrten Genossen Erich Honecker. (Stürmischer Beifall.)

Unser herzlicher Soldatengruß und Dank gilt dem werktätigen Volk. (Starker Beifall.) Aus der Arbeiterklasse geboren und dem Volke verschworen, versichern wir dem Parteitag: Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und das ganze werktätige Volk können sich auch in Zukunft auf ihre Armee verlassen. (Lang anhaltender, stürmischer Beifall.)

Von der Tribüne des Parteitages erneuern wir unser Soldatenwort: An der Seite der heldenhaften Sowjetarmee für immer — und niemals anders. (Anhaltender, starker Beifall.) Für uns sind und bleiben die Waffengefährten aus dem Lande Lenins stets leuchtendes Vorbild. Nüchtern und realistisch schätzen wir die ernstesten Gefahren ein, welche die Hauptkräfte des Imperialismus mit ihrer Politik der Konfrontation und des Wettrüstens heraufbeschwören. Als sozialistische Patrioten und proletarische Internationalisten werden wir an der Seite unserer Waffenbrüder alles tun, damit die Feinde des Sozialismus uns zu keinem Zeitpunkt militärisch überlegen sind.

In unseren Verteidigungsanstrengungen wird es weder Atempausen noch Halbheiten geben. (Starker Beifall.)

Liebe Delegierte! Wir, die Soldaten des Sozialismus, versprechen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und ihrem Zentralkomitee: In tiefem Vertrauen zur Politik der Partei werden wir jeden militärischen Auftrag für die Verwirklichung der Generallinie auch in komplizierten Bewährungssituationen ausführen. Wir werden weder Kraft noch Mühe scheuen, die richtungweisenden Beschlüsse des X. Parteitages schöpferisch und initiativreich in die Tat umzusetzen. (Anhaltender Beifall.)

Auf unsere Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, auf den X. Parteitag — ein dreifaches militärisches Hurra! (Stürmischer Beifall.)

Genosse Generalsekretär, gestatten Sie, Ihnen als Zeichen unserer festen Verbundenheit mit der Partei eine Dokumentation hervorragender Leistungen der Armeeangehörigen und der Grenzsoldaten im Wettbewerb „Kampfformation X. Parteitag. Für hohe Gefechtsbereitschaft! Alles zum Wohle des Volkes!“ zu überreichen. (Lang anhaltender, stürmischer Beifall. Hurra-Rufe, Hochrufe auf die Soldaten des Volkes.)

Generalleutnant Skerra überreicht Genossen Erich Honecker die Dokumentation.

Die Grußadresse ist unterzeichnet: Die Soldaten, Matrosen, Unteroffiziere, Maate, Fähnriche, Offiziere, Generale und Admirale der Nationalen Volksarmee und der Grenztruppen der Deutschen Demokratischen Republik.

Berlin, den 14. April 1981.)

TAGUNGSLEITEB KONRAD NAUMANN: Liebe Genossen Soldaten, Matrosen, Unteroffiziere, Maate, Fähnriche, Offiziere, Generale und Admirale! Herzlich erwidern die Delegierten des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands eure